

An

**Mitglieder und Freunde
von Bündnis 90/die Grünen im
Kreisverband Stadt Landshut**

Vorstand

☎ (08 71) 2 49 54
✉ info@gruene-la.de

Landshut, den 20.01.2009

Kreisrundbrief Januar 2009

Terminüberblick 1. Quartal 2009

23. - 25.01.09	Bundesdelegiertenkonferenz Dortmund (Aufstellung Europaliste)
Dienstag, 27.01.09	Kreisversammlung Januar, Thema: Inhalte der Wahlkämpfe 2009, Ort: Gasthof Krenkl
Samstag, 31.01.09	Landesdelegiertenkonferenz Amberg (Aufstellung Bundestagsliste)
Donnerstag, 5.02.08	Kreisversammlung Lkrs. Grüne, mit Eike Hallitzky, Lage Bayern LB und mehr, Ort: noch nicht festgelegt, bitte in Tageszeitung schauen
Mittwoch, 18.02.09	Kreisversammlung Februar
Mittwoch, 25.02.09	Aschermittwoch der Bayerischen Grünen in Landshut – mit Jürgen Trittin
Samstag, 7.03.09	Atomkraft am Ende? Perspektiven der aktuellen Atom- und Energiedebatte Hotel Kaiserhof, 10.30-17 Uhr – Eine Veranstaltung der Petra-Kelly-Stiftung
Dienstag, 17.03.09	Kreisversammlung März
Sanstag, 21.03.09	Bezirksversammlung der Niederbayerischen Grünen, Themen und Ort: noch offen
26.03. – 29.03.09	Umweltmesse mit Stand der Grünen Landtagsfraktion

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder,

mit dem ersten Kreisrundbrief des Jahres 2009 wünschen wir zunächst allen Lesern ein gesundes, fröhliches und erfolgreiches Jahr. Für uns Niederbayerischen Grünen ist dies das zweite Wahljahr in Folge, diesmal mit der Europawahl am 7. Juni und der Bundestagswahl am 27. September. Und für die Landshuter gibt es dann noch eine dritte Runde, denn in 2010 wird in Landshut ein neuer Oberbürgermeister gewählt. Aber bis dahin ist dann doch noch ein wenig hin, konzentrieren wir uns auf 2009.

Der Europa- und vor allem Bundestagswahlkampf wird durch die Finanzkrise und die dadurch hervorgerufene Wirtschaftskrise bestimmt werden. Dabei geht es nicht nur um das ‚Abfedern‘ der für viele BürgerInnen negativen Folgen der Finanz- und jetzt auch Wirtschaftskrise sondern auch um die so wichtige Neuorientierung der Wirtschaftspolitik. Und da ist in höchstem Maße alarmierend, dass diejenigen, die durch ständiges Rufen nach Deregulierung, nach einem Rausdrängen des Staates und vor allem einer Blockade aller (zaghaften) Bemühungen, den Finanzmärkte Regeln aufzuerlegen, dass also diejenige, die die Väter der Krise sind, jetzt um so lauter und erschreckender Weise auch mit großer Unterstützung der Medien sich zu neuen Heilsbringern aufspielen. Wen ich meine? Nun: allen voran Herr Westerwelle und die FDP, aber auch Wirtschaftsminister Glos und viele führende Persönlichkeiten der Union fallen durch rückwärtsgewandte Vorschläge zur Stärkung der Stromkartelle, durch Unterstützung der Großindustrie und einen erheblichen Mangel an konstruktiven Vorschlägen zur Begrenzung und Kontrolle der Finanzmärkte auf. Es kann einem

einen eiskalten Schauer den Rücken herunterjagen, wenn man dann noch die für die FDP und CDU so positiven Umfrageergebnisse oder auch die Ergebnisse der Hessenwahl zur Kenntnis nehmen muss. (Auch wenn die Situation in Hessen natürlich eine Reihe von Besonderheiten aufweist.) Allein die CSU verharrt (Gott sei Dank!) in ihrem Loch mit 45% Zustimmung in den aktuellen Werten und bemüht sich über ein Aufstellungschao bei der Europawahl und Filz-Debatten die schlechten Wahlergebnisse des letzten Jahres ins neue Jahr hinüber zu ‚retten‘.

In dieser Situation dürfen, müssen wir Grüne mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln, mit Intelligenz und Engagement unsere Grünen Politikziele an die BürgerInnen heranbringen.

In der nächsten Kreisversammlung am Dienstag, den 27. Januar im Gasthof Krenkl wollen wir intensiv diskutieren, mit welchen Zielen und Aussagen mit wir in Landshut in den Bundestagswahlkampf gehen wollen. Wichtig ist ja, dass wir die Bundespolitischen Ziele der Grünen den BürgerInnen hier vor Ort transparent und greifbar machen. Bringt euch ein in eine wichtige und entscheidende Diskussion.

Wer dann kontinuierlich weiter im Europa- und Bundestagswahlkampf mitarbeiten will, ist herzlich aufgefordert, im am 15. Januar konstituierten AK Wahl mitzuarbeiten. Der AK Wahl wird aus den 3 Kreisverbänden KV Kelheim, KV Landkreis Landshut und KV Stadt Landshut gebildet. Neben einer Kern-Mannschaft aus den Vorständen der 3 Kreisverbände (Hedwig Borgmann, Thomas Gambke, Markus Scheuermann, Günther Sandmeier, Rosi Steinberger, Daniel Jahnke und Richard Zieglmeier) hoffen wir auf weitere unterstützende Mitglieder aus den 3 Kreisverbänden. Der AK-Wahl wird sich zunächst im 4 Wochen Rhythmus treffen. Nachdem wir im letzten Jahr eine sehr intensive und auch fröhliche Zusammenarbeit hatten sind wir optimistisch, dieses Modell der wirklich guten und effektiven Zusammenarbeit auch auf den Wahlkampf in diesem Jahr übertragen zu können. Diejenigen, die bei Infoständen gerne dabei sind, müssen sich noch etwas gedulden, denn Infostände wird es dann erst wieder in der heißen Phase des Wahlkampfes im Herbst geben. Aber vielleicht können wir schon im Sommer mit einzelnen, Themen bezogenen Aktionen (z.B. gegen Gentechnik, für Ökologische Landwirtschaft) in der Altstadt in Landshut oder auch an anderer Stelle präsent sein. In jedem Fall bitte ich um Unterstützung zur Umweltmesse (Donnerstag, 26.03. bis Samstag, 29.03.09), da brauchen wir noch Freiwillige für den Infostand. Bitte bei Elke März-Granda oder Rosi Steinberger melden.



Die niederbayerischen Kreisvorstände sprachen sich bei ihrer ersten Sitzung im Wahljahr 2009 in Osterhofen mit überwältigender Mehrheit dafür aus, Thomas Gambke das niederbayerische Votum für die Listenaufstellung Ende Januar in Amberg zu geben. „Wir haben eine gute Chance, einen niederbayerischen Abgeordneten nach Berlin zu schicken“, zeigte sich Rosi Steinberger optimistisch.

Um unsere Ziele zu erreichen, kommt es auf jeden von uns an. Wir bitten deshalb um eure Unterstützung, wie auch immer ihr diese leisten könnt. Die beste Unterstützung ist die aktive Beteiligung. Es geht darum, diejenigen zu gewinnen, die heute noch grünen Zielen skeptisch gegenüber stehen, es geht darum, Sympathisanten zu überzeugen,

dass sie als Mitglieder noch besser grüne Ziele unterstützen und es geht darum, Mitglieder zu Mitstreitern zu machen.

In diesem Sinne wünschen wir euch ein erfolgreiches Jahr!

Hedwig Borgmann und Thomas Gambke

Irmgard Dassler, Raziye Sarioglu, Markus Scheuermann und Richard Wimmer